

## Stabsbesprechung mit dem Kochlöffel

Landfrauen bereiten kulinarische Höhepunkte des Holunderblütenfestes vor

„Mit Lust und Laune aufs Land“ heißt das Motto des Holunderblütenfestes am 10. Juni in Niederndodeleben. Das sechste Mal laden die Landfrauen der Hohen Börde zu einem Fest für alle Sinne. Guter Geschmack gehört dazu.

Von Maik Schulz

**Niederndodeleben** • Appetit aufs Landleben machen die Landfrauen der Hohen Börde seit fünf Jahren mit ihrem alljährlichen Holunderblütenfest. Alle zwei Jahre geht das Fest auf dem Festplatz unter der Schnarsleber Bismarkeiche über die Bühne – direkt neben dem Holunderkontor.

**In der Küche des Kontors kochen, kosten, kommentieren**

In der Küche des Kontors bereiten die Landfrauen die neuesten Kreationen für die kulinarische Umrahmung ihres Jahreshöhepunktes vor. Sie kochen, kosten und kommentieren bei einer Stabsbesprechung der leckeren Art. Auf dem Probierkalender standen diesmal eine Kartoffel-Pastina-



In der Holunderküche von Ursula E. Duchrow-Buhr (2. v. li.) verkosteten die Landfrauen der Hohen Börde das Diner für die Gäste des Holunderblütenfestes am 10. Juni.  
Foto: Maik Schulz

ken-Suppe mit Holunderblüten-schaum, ergänzt von einer Bördeenten-Pastete mit Dinkelbrot, Holunderblüten-Frischkäse und einer Hollerbeeren-Konfitüre namens „Schwarzer Kardinal“. Für einen deftigen Paukenschlag

sorgte Landfleischerin Steffi Hollburg mit handgemachten Holunderblüten-Schmorwürsten.

Mit Probier- und Kochlöffel machte sich die Landfrauenschar ans Werk, gab Tipps für Geschmacksnuancen und äußerte

persönliche Vorlieben.

Die gemeinsame Freude am Kochen und Backen war 2007 der Anlass für eine öffentliche Koch- und Backschau während des Holunderblütenfestes gewesen. Die althergebrachte Prozedur

des Ausbackens frisch geernteter Holunderdolden ist seither das Herzstück der Auftritte der Landfrauen. Im Laufe der Jahre sind die leckeren Offenbarungen immer vielfältiger geworden.

**Parfumeur kreiert duftendes Wasserchen für die Hutkönigin**

Neben den in der Kontorküche probierten Neuheiten feiert der namensgebende Holunder zum Blütenfest am 10. Juni kulinarische Hochzeiten mit Milch, Eis, mit Schinken und Bier. Marmeladen, Weine, Säfte und Liköre verwöhnen die Zunge. Holler-Torten-Kreationen der dreifachen Bördebackkönigin und Landfrau Hellmi Ritter kitzeln den Gaumen auf die süße Art.

Aus Anlass des fünfjährigen Bestehens des Holunderkontors kreiert der Dresdener Parfumeur Uwe Herrich sein neues Parfüm „Holunderblüte Zwanzigzwölf“ und präsentiert seine Schöpfung am 10. Juni zum ersten Mal der sicherlich betörten Öffentlichkeit. Die Duftkomposition ist gleichzeitig die Siegetrophäe für die neue Holunderhutkönigin, die traditionell die Besucher des Blütenfestes krönen werden.